



Nachhaltige Unkraut- kontrolle im Grünland

Der Champion im Grünland mit Klee

ProClova[®]

Rinskor™ active

HERBIZID

- Breites Wirkspektrum und dabei kleeschonend
- Starke Wirkung auf Doldenblütler (z.B. Wiesenkerbel)
- Keine Beeinträchtigung des Grasbestandes
- Anwendung während der gesamten Vegetationsperiode möglich

Zugelassen zur: Flächenanwendung



Simplex™

HERBIZID

- Tiefenwirksame Breiten- und Dauerwirkung
- Überragende Wirkung auf perennierende Arten (Disteln)
- Stark gegen Kreuzküter (z.B. Jakobskreuzkraut)

Zugelassen zur: Flächenanwendung, Einzelpflanzen- und Horstbehandlung, Streichverfahren (z.B. Rotowiper)

Diese Auflagen sind zu beachten:

- Nur auf Dauerweide oder nach dem letzten Schnitt
- Wirtschaftsdünger und Futter bleiben im eigenen Betrieb
- Wirtschaftsdünger nur auf Grünland zu Getreide oder Mais

Ranger™

HERBIZID

- Breitenwirkung – Ampfer und mehr
- Breites Anwendungsfenster
- Erfolgreiche Nachsaat durch Breitenwirkung

Zugelassen zur: Flächenanwendung, Einzelpflanzen- und Horstbehandlung, Streichverfahren (z.B. Rotowiper)

Wirkungsspektrum Grünlandherbizide

Simplex™

HERBIZID

2,0 l/ha

Ranger™

HERBIZID

2,0 l/ha

ProClova®

Rinskor® active

HERBIZID

125 g/ha + 0,25 l/ha

Neuansaat: 85 g/ha
+ 170 ml Netzmittel

DEUTSCHER NAME	LATEINISCHER NAME	Simplex™	Ranger™	ProClova®
Ampfer-Arten	<i>Rumex spp.</i>	■ ■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Bärenklau, Wiesen-	<i>Heracleum sphondylium</i>	■	■ ■	■ ■ ■ ■
Beinwell, Gewöhnlicher-	<i>Symphytum officinale</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Brennnessel, Arten	<i>Urtica spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■
Distel-Arten	<i>Cirsium spp., Carduus spp.</i>	■ ■ ■ ■	■	■
Ferkelkraut, Gemeines-	<i>Hypochaeris radicata</i>	■ ■ ■	n.b.	n.b.
Fingerkraut, Kriechendes-	<i>Potentilla reptans</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Flockenblume	<i>Centaurea spp.</i>	■ ■ ■	■	■ ■
Gänseblümchen	<i>Bellis perennis</i>	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Gänsedistel	<i>Sonchus arvensis</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Giersch, Zaun-	<i>Aegopodium podagraria</i>	■ ■	■ ■ ■	n.b.
Hellerkraut	<i>Thlaspi arvense</i>	■ ■	■	■ ■ ■
Hirtentäschel	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	■ ■	■ ■	■ ■ ■
Hornkraut, Kleinblütiges-	<i>Cerastium glomeratum</i>	■ ■ ■	n.b.	■ ■ ■
Hufplattich	<i>Tussilago farfara</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	n.b.
Kälberkopf, Behaarter-	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	■ ■	■ ■	■ ■ ■ ■
Kamille-Arten	<i>Matricaria spp.</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Kerbel, Wiesen-	<i>Anthriscus sylvestris</i>	■ ■	■	■ ■ ■ ■
Klee-Arten	<i>Trifolium spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	-
Klette, Große-	<i>Arctium lappa</i>	■ ■ ■ ■	■	n.b.
Knöterich, Japanischer Stauden-	<i>Fallopia japonica</i>	■ ■ ■	■	■
Knöterich, Landwasser-	<i>Polygonum amphibium</i>	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	■ ■
Knöterich, Sachalin-	<i>Reynoutria sachalinensis</i>	■ ■	■ ■	■
Knöterich, Wiesen-	<i>Polygonum bistorta</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Königskerze	<i>Verbascum spp.</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Krapp, Levantiner-	<i>Rubia peregrina</i>	■ ■ ■	n.b.	n.b.
Leimkraut, Nelken-	<i>Silene armeria</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Löwenzahn, Gemeiner-	<i>Taraxacum officinale</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Luzerne	<i>Medicago spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■
Minze, Acker-	<i>Mentha arvensis</i>	■ ■	■ ■	■ ■ ■
Pestwurz	<i>Petasites hybridus</i>	n.b.	■ ■	n.b.
Pippau, Borsten-	<i>Crepis setosa</i>	■ ■ ■	n.b.	■
Radmelde, Besen-	<i>Kochia scoparia</i>	■ ■ ■	n.b.	n.b.
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	■ ■ ■	■ ■	n.b.
Sauerklee	<i>Oxalis spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	n.b.
Schafgarbe, Gemeine-	<i>Achillea millefolium</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Storchschnabel, Wiesen-	<i>Geranium pratense</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Taubnessel, Weiße-	<i>Lamium album</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Vergissmeinnicht, Acker-	<i>Myosotis arvensis</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■
Vogelmiere	<i>Stellaria media</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Wasserfenchel, Bibernell-	<i>Oenanthe pimpinelloides</i>	■ ■	n.b.	n.b.
Wegerich-Arten	<i>Plantago spp.</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Weidenröschen	<i>Epilobium spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	n.b.
Wicke-Arten	<i>Vicia spp.</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	-
Wiesenlabkraut	<i>Galium album</i>	■ ■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■ ■
Wiesenmargerite	<i>Chrysanthemum leucanthemum</i>	■ ■ ■	n.b.	n.b.
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	■ ■	■ ■	■ ■ ■ ■
Zaunwinde	<i>Calystegia sepium</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Ziest, Acker-	<i>Stachys arvensis</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Giftpflanzen				
Adlerfarn	<i>Pteridium aquilinum</i>	■	■	■ ■ ■
Bärenklau, Riesen-	<i>Heracleum mantegazzianum</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
Hahnenfuß, Kriechender-	<i>Ranunculus repens</i>	■ ■ ■	■	■ ■ ■
Hahnenfuß, Scharfer-	<i>Ranunculus acris</i>	■ ■	■	■ ■
Herbstzeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>	n.b.	■	n.b.
Kreuzkraut, Jakobs-	<i>Senecio jacobaea</i>	■ ■ ■	■	■ ■ ■
Schachtelhalm, Acker-	<i>Equisetum arvense</i>	■	■ ■	■
Scharbockskraut	<i>Ranunculus ficaria</i>	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
Wiesenschamkraut	<i>Cardamine pratensis</i>	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Wolfsmilch, Zypressen-	<i>Euphorbia cyparissias</i>	■ ■ ■	n.b.	n.b.

Die Bekämpfung von einjährigen Samenunkräutern sollte im Jugendstadium/ vor Blühbeginn erfolgen.

■ ■ ■ ■ = Ausgeprägte Dauerwirkung
■ ■ ■ = Sehr gute bis gute Wirkung

■ ■ = Weniger gute Wirkung
■ = Nicht ausreichende Wirkung

n.b. = keine Daten vorhanden

Der Champion im Grünland mit Klee

ProClova[®]

Rinskor[™] active

HERBIZID

Eine breite Wirksamkeit gegen Unkräuter mit gleichzeitiger Kleeschonung war bis heute im Bereich der Grünlandherbizide ausgeschlossen. Das ändert sich jetzt mit ProClova, das sich neben seinem breiten Unkraut-spektrum auch durch seine Kleeschonung auszeichnet.

ProClova beinhaltet den neuen Wirkstoff Rinskor active aus der Klasse der synthetischen Auxine (HRAC 4), mit dem Unkräuter schnell und nach-haltig kontrolliert werden.

Produktprofil

Kulturen:

Wiesen und Weiden

Formulierung:

Wasserdispergierendes Granulat (WG)

Wirkstoffe (Gruppe):

75,5 g/kg Rinskor active (4)

360 g/kg Amidosulfuron (2)

Verkaufsgebilde:

0,25 kg + 0,5 l Netzmittel (2ha)

ProClova – stark gegen Unkräuter und kleeschonend

ProClova zeichnet sich neben seinem breiten Unkraut-spektrum auch durch seine sehr gute Verträglichkeit auf Gräser und seine Kleeschonung aus. Daher kann ProClova in Beständen mit Weißklee- und Rotkleeanteil eingesetzt werden. Auftretende Wuchsbeeinträchtigungen des Klees nach der Anwendung sind nur vorübergehend. Diese verwachsen sich schnell und der Klee kann sich ohne Unkrautkonkurrenz besser entwickeln.



Weißklee (*Trifolium repens*)



Rotklee (*Trifolium pratense*)



Ampfer-Arten (*Rumex spp.*)



Brennnessel (*Urtica dioica*)



Hahnenfuß-Arten (*Ranunculus spp.*)



Löwenzahn-Arten (*Taraxacum spp.*)



Wiesenkerbel (*Anthriscus sylvestris*)

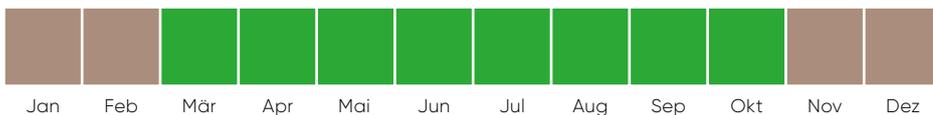


Wiesenbärenklau (*Heracleum sphondylium*)

Anwendungsempfehlung

Wiesen
und Weiden

**125 g/ha ProClova +
0,25 l/ha ProClova Netzmittel**



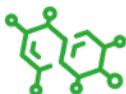
* Etabliertes Grünland = mehr als 90 % Bodenbedeckung oder älter als ein Jahr

Klee steigert den Wert des Grünlands



Fängt Luftstickstoff ein,
die Bodenfruchtbarkeit
wird erhöht

+



Erhöhtes Rohprotein
und bessere Verdaulichkeit
des Grundfutters

+



Mehr und
wertvollerer Ertrag
vom Grünland

=



Erhöht
die Rendite

ProClova – kleeschonend zur Flächenbehandlung

- Breites Wirkungsspektrum bei gleichzeitiger Kleeschonung zur Flächenanwendung
- Gut und nachhaltig gegen Ampfer, sicher gegen Wiesenkerbel, Bärenklau und Hahnenfuß
- Neuer Wirkstoff, Rinskor active, kombiniert mit Amidosulfuron

Empfehlung: 125 g Proclova + 0,25 l Netzmittel/ha | **Gebinde:** 0,25 l Flasche + 0,5 l Netzmittel

Ranger – breit und flexibel

- Breit wirksam gegen Ampfer und andere unerwünschte Unkräuter im Grünland
- Stärkste Wirkung gegen verholzende Unkräuter
- Ganzjährig auch auf Nichtkulturland einsetzbar

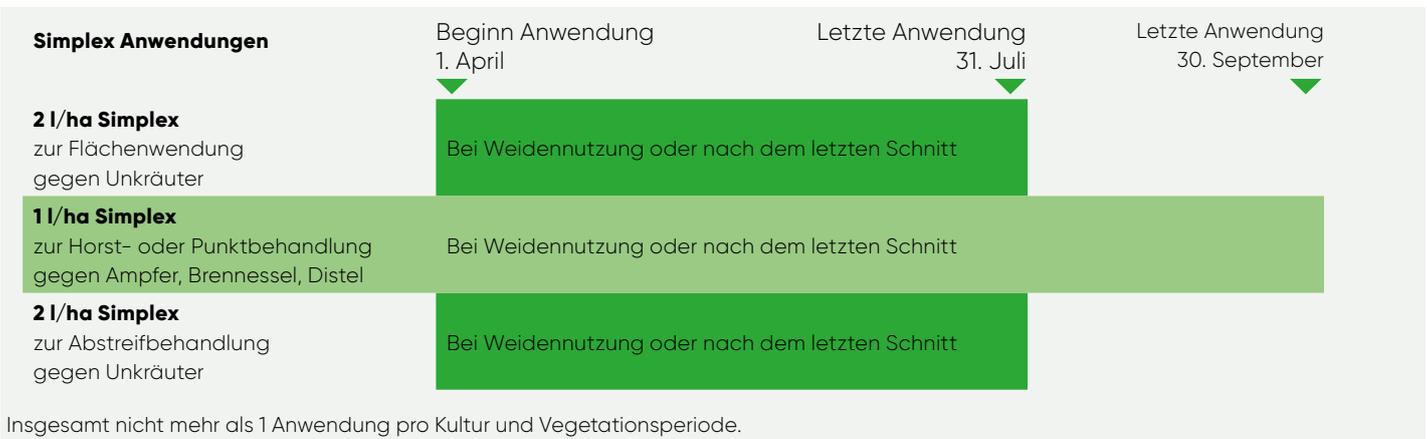
Empfehlung: 2 l Ranger/ha | **Gebinde:** 8 x 2 l Flaschen

Simplex – top Ampfer & Kreuzkraut

- Am stärksten und sichersten gegen Ampfer
- Einzigartige Wirkung gegen Giftpflanzen wie Jakobskreuzkraut
- Top Produkt für die Punktbehandlung und für Abstreifgeräte

Empfehlung: 2 l Simplex/ha (6%ig (2 l/ha) Abstreifverfahren, 1%ig (1 l/ha) Punktbehandlung)

Gebinde: 10 x 1 l Flaschen



INDIKATION 1: Wiesen und Weiden 2 l/ha spritzen während der Vegetationsperiode

Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidennutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung. Zum Schutz von Grundwasser darf eine Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre von **1. April bis 31. Juli** erfolgen, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Aminopyralid enthalten.

INDIKATION 2: Spritzen als Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Wiesen und Weiden

1 l/ha spritzen während der Vegetationsperiode gegen Ampfer-Arten (RUMSS, Rumex sp.) Große Brennessel (URTDI, Urtica dioica) Ackerkratzdistel Zum Schutz von Grundwasser darf eine Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre von **1. April bis 30. September** erfolgen, auch keine zusätzlichen en Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Aminopyralid enthalten

INDIKATION 3: Wiesen und Weiden 2 l/ha anwenden während der Vegetationsperiode

Abstreifverfahren mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper), zur Einzelpflanzenbehandlung Zum Schutz von Grundwasser darf eine Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre von **1. April bis 31. Juli** erfolgen, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Aminopyralid enthalten.

Pfl.Reg.Nr.: Simplex 3212 (Aminopyralid + Fluroxypyr), Ranger 3684 (Triclopyr + Fluroxypyr), Proclova 4497 (Amidosulfuron + Florpyrauxifen-benzyl)